



Landschaft
bewahren



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Alleen schützen

Alleerundbrief Mecklenburg-Vorpommern Frühjahr 2009

Machen Sie mit! Allee des Jahres 2009 gesucht!

Welche Allee ist die Schönste im ganzen Land?

BUND startet Fotowettbewerb zur „Allee des Jahres“ 2009



**Abbildung 1: Apfelbaumallee Groß Trebbow,
Landkreis Nordwestmecklenburg**

Foto: KB

Liebe Alleefreunde,

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. sucht die „Allee des Jahres“ 2009! Dazu veranstalten wir vom 12. Mai bis 20. September 2009 einen Fotowettbewerb. Gesucht wird eine Allee mit besonderer Geschichte, von besonderer Schönheit, aktueller Bedrohung oder eine Allee, die Sie mit etwas ganz Speziellem verbinden und Ihnen besonders wichtig ist, wie zum Beispiel die vertraute Allee direkt vor der Haustür. Lassen Sie uns an der Schönheit und der

Besonderheit Ihrer Liebingsallee teilhaben und schicken Sie uns ein Foto Ihrer „Allee des Jahres“ mit einer kurzen Begründung für Ihre Auswahl.

Aus allen Einsendungen kürt eine Jury im September die bundesweit eindrucksvollste Allee, die dann am 20. Oktober als „Allee des Jahres“ der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Sieger erhalten schöne Preise, so gibt es zum Beispiel in der Kategorie Erwachsene den Bildband „Alleen in Deutschland“ und als Hauptpreis eine Übernachtung auf Burg Lenzen im Herzen des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe zu gewinnen.

In der Kategorie Kinder und Jugendliche/Gruppen verlosen wir einen Satz „BUND Baumschlau-Drehfixe“ und kommen mit einem Alleen- und Baumschutzvortrag zu Euch oder Ihnen in die Schule, den Kindergarten, den Chor, Sport- oder Theaterclub...

Mehr zum Wettbewerb, die Wettbewerbsbedingungen und die bereits eingesendeten Fotos finden Sie unter www.allee-des-jahres.de.

Wir sind uns sicher, dass Sie mit der Kamera in der Hand und auf der Suche nach dem richtigen Motiv viel Spaß haben werden. Wir freuen uns schon jetzt auf viele interessante Fotos und Alleengeschichten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe des „Alleerundbriefes“

*Ihre Katharina Brückmann
Referentin Alleenschutz BUND Mecklenburg-Vorpommern*

Baumfällungen im Zusammenhang mit Straßenausbau



Abbildung 2: Ortsbesichtigung in Melz, Landkreis Waren Müritz Foto: KB

Straßenausbau in Melz, Landkreis Waren/Müritz

Bei einem vor-Ort-Termin in Melz im Landkreis Waren Müritz konnte der BUND erreichen, dass großzügiger Ersatz durch Pflanzung einer geschlossenen Allee mit 81 Kirschbäumen für die im Zusammenhang mit einer Straßenbaumaßnahme notwendigen Baumfällungen erfolgt. Gleichzeitig können durch eine flexible Straßenführung 10 vitale Altbäume erhalten bleiben.

Straßenausbau B194 Ortsdurchfahrt Stavenhagen, Landkreis Demmin

Als einziger Verband hatte der BUND dieses Vorhaben abgelehnt, da die Ausgleichsberechnung nicht entsprechend der gültigen Vorschriften erfolgte und zu wenig Ersatzpflanzungen vorgesehen waren. Die untere Naturschutzbehörde schloss sich unserer Auffassung an und forderte, entsprechend unserer Stellungnahme, für die 64 zu fallenden Bäume 160 Bäume neu zu pflanzen.

Ausbau Gehweg in Hof Redentin, Landkreis Nordwestmecklenburg

Die mit dem Ausbau des Gehweges in Hof Redentin geforderte Fällung einer Baumreihe bestehend aus 10 Birken wurde verhindert. Das dem Antrag beigefügte Baumgutachten konnte uns nicht von der Notwendigkeit einer Baumfällung überzeugen. Unsere sehr kritische Stellungnahme wurde von der unteren Naturschutzbehörde unterstützt und eine Ausnahmegenehmigung für die Baumfällung verweigert.

14. Februar 2009 Valentinstag

Mit einem Aufruf in der Presse unter dem Motto „Ein Liebesbeweis mit Zukunft - Verschenken Sie eine Allee zum Valentinstag und gewinnen Sie gleichzeitig Freikarten für unseren F.C. Hansa Rostock e.V.“ wurden 8 neue Alleen-Patenschaften verschenkt.

Vergleichsverhandlung Ausbau Stieleichenallee in Poggelow-Schrödershof

Vor sechs Jahren wurde vom Tief- und Straßenbauamt des Landkreises Güstrow der Antrag auf Ausbau eines unbefestigten Weges von Schrödershof nach Poggelow gestellt. Dieser Weg ist in der Liste der besonders schützenswerten Alleen des Kreises aufgeführt. Der BUND hatte die Befestigung des Weges abgelehnt und später gegen die Genehmigung geklagt. Es bestand die Gefahr, dass durch den geplanten Ausbau so massiv in den Wurzelraum der Bäume eingegriffen werden würde, dass eine schwere Schädigung und damit eine wesentliche Verkürzung der Lebensdauer der Bäume nicht vermieden werden kann. Zahlreiche Verhandlungen folgten. Am 23. Februar 2009 kam es zu einer erneuten Vergleichsverhandlung. Bei Befestigung des Weges unter Verwendung der bereits abgestimmten Baumaterialien fordert der BUND im Wesentlichen die Durchsetzung von folgenden Punkten:



Abbildung 3: Stieleichenallee zwischen Poggelow und Schrödershof, Landkreis Güstrow

1. Es ist ein ackerseitiger Schutz im Kronentraufbereich der Alleebäume nachhaltig zu gewährleisten. Das heißt, dass ein Pflügen im Traufbereich in einem Abstand von mindestens drei Metern gemessen vom Stammfuß der Bäume dauerhaft zu unterlassen ist.
2. Das Lichtraumprofil wird für ausreichend erachtet und bleibt unverändert erhalten. Dabei wird davon ausgegangen, dass übergroße Landmaschinen wie Mähdrescher und Kartoffelkombines über das so genannte „Vorgewende“ (also den äußeren Rand um den Acker) außerhalb der Allee fahren.
3. Ausweichstellen dürfen definitiv nur außerhalb des Wurzelbereichs angelegt werden.
4. Der BUND fordert eine ständige Bauüberwachung durch einen Baumsachverständigen und Zwangsgelder bei Verstößen.

Baumpflanzung in Klein Kubitz

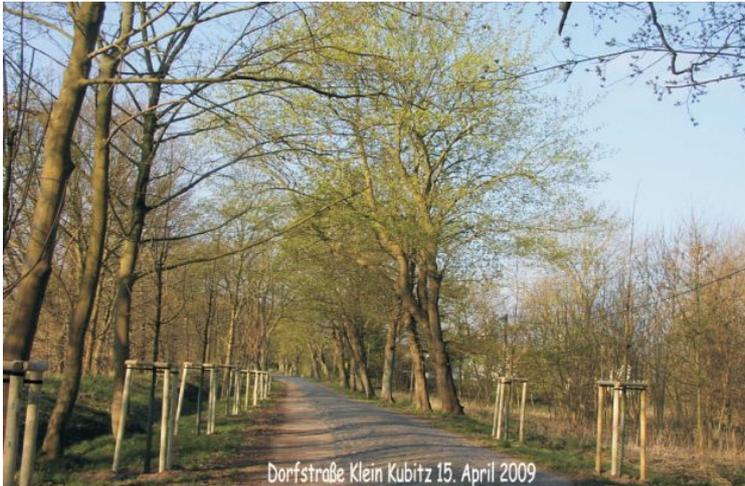


Abbildung 4: Neubepflanzung Dorfstraße in Klein Kubitz
Foto: Silke Stephan

Am 10. März trafen sich Mitglieder des BUND M-V mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ummanz. Themen waren die Neuanpflanzungen in der Gemeinde, die Pflege der Alleebäume und auch die Alleebäume entlang der Dorfstraße Klein Kubitz, die durch die Reparatur der Kopfsteinpflasterstraße sehr geschädigt wurde. Die monatelangen Auseinandersetzungen und die Zustimmung des StAUN Stralsund, dass auf der Deichseite neu gepflanzt werden darf, haben endlich dazu geführt, dass am 15. April 2009 19 Spitzahorne gepflanzt wurden. Sie werden einmal pro Woche gewässert. Anwohner und der BUND wünschen sich sehr, dass diese Bäume gesund

und kräftig heranwachsen und sich Rügauer und Touristen lange an ihnen erfreuen können. Die Besichtigung hat außerdem gezeigt, dass die Jungbäume im Gemeindegebiet sich in einem sehr unterschiedlichen Zustand befinden. Es wurde darauf hingewiesen, dass es sehr wichtig ist, alle Jungbäume regelmäßig aufzuastern und so das Lichtraumprofil frühzeitig herzustellen. Nur so können große Baumwunden und damit Probleme der Vitalität und Standsicherheit in der Zukunft vermieden werden. Der Bürgermeister hat das Problem erkannt und wird regelmäßige Kronenpflege durch eine Fachfirma veranlassen.

Baumpflanzung in Friedrichsthal am 11.04.2009

Schon traditionell zum Osterfest fand am Sonnabend, den 11. April 2009, in der Lärchenallee Schwerin Friedrichsthal eine Baumpflanzung statt. Durch das seit 1997 andauernde Engagement des Ortsbeirates konnten schon 25 junge Lärchen neu gepflanzt werden. Das ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht einfach. Durch die knappen finanziellen Mittel in der Stadtkasse und die Baumschutzordnung, die nur noch heimische Laubbäume fördern lässt, konnte das Vorhaben in den letzten Jahren nur durch das Finden von Sponsoren realisiert werden. Diesmal gilt der Dank dem Augenoptiker Fielmann, der schon zum vierten Mal eine Lärchen gesponsort hat. Die Lärche



Abbildung 5: Lärchenallee in Schwerin Friedrichsthal Foto: KB

kommt als Alleebaum in Mitteleuropa nur sehr selten vor. Der Ortsbeirat ist bemüht, immer mehr Menschen zu gewinnen, die sich nicht nur an den Alleen erfreuen, sondern auch etwas für deren Erhalt für nachfolgende Generationen tun.

Alleenenwicklung in Mecklenburg-Vorpommern – ein Gespräch mit dem Minister für Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Schlotmann

Bei einem Gespräch mit dem Verkehrsminister konnten einige wichtige Probleme zur Verkehrspolitik und Alleenschutz diskutiert werden. Aktuell große Sorge bereitet dem BUND eine kompromisslose Anweisung des Verkehrsministeriums an alle Straßenbauämter in Bezug auf die Abstandsregelung mit jetzt geforderten 3,50m von Neuanpflanzungen zum Fahrbahnrand an Landesstraßen. Die Abweisung erfolgte ohne Abstimmung mit dem Umweltministerium und steht im Widerspruch zu dem „Gemeinsamen Erlass des Wirtschaftsministeriums und des Umweltministeriums“ (Alleenerlass 2002). Dieser sieht eine flexible Abstandsregelung entsprechend der tatsächlichen Verkehrsbelastung zwischen 2,00m und 3,50m vor. Die neue Anweisung bedeutet, dass einige bereits geplante Pflanzungen nicht durchgeführt werden können. Weitere Themen waren:

- Straßenausbau in Altalleen,
- Radwegebau,
- Abstände für die Landwirtschaft,
- Alleen und Winterdienst und
- Monstertrucks, Klimaschutz und Alleen.

Um alle Themen ausführlich zu besprechen und zu verbindlichen Ergebnissen zu kommen, fehlte die Zeit. Wichtig ist aber, dass wir auf wesentliche Probleme aufmerksam gemacht haben und weitere Gespräche, auch mit Vertretern der Straßenbauämter, in Form von Workshops geplant sind.

Alleenausstellung auf Tour



Abbildung 6: Alleenausstellung im Haus des Gastes in Binz auf Rügen
Foto: KB

Vom 5. März 2009 bis zum 28. April 2009 war unsere Alleenausstellung im Haus des Gastes in Binz zu sehen. Zur Eröffnung der Alleenausstellung hat die Schülerband der Regionalen Schule Binz gespielt und haben Schüler ihre Projektergebnisse zum Thema „Baum“ vorgestellt. Als lokaler Bezug wurde die Ausstellung mit einer Tafel mit Hintergrundinformationen und einem Protestschreiben zum geplanten Kiesabbau in Zessin ergänzt. Wir konnten uns über viel Publikum freuen.

Seit dem 28. April 2009 und bis 18. Juni 2009 ist die Ausstellung in der Kirche in Brandshagen, südlich von Stralsund, zu besichtigen.

Gemeinsam aktiv für den Schutz unserer Alleen - Alleenpaten gesucht!

Eine Alleenpatenschaft ist eine Tat für die Zukunft. Sie eignet sich auch gut als Geschenk.

Mehr Informationen findet ihr unter **Internet** :

www.bund-mv.de [Thema Alleenschutz](http://www.bund.net/alleen)
www.bund.net/alleen

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. -
Deutsche Sektion von Friends of the Earth International
Anerkannter Naturschutzverband nach § 59 Bundesnaturschutzgesetz
Spendenkonto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin • BLZ 140 520 00 • Konto-Nr. 370 033
370Girokonto: Mecklenburg-Schwerin • BLZ 140 520 00 • Konto-Nr. 36 00

